



PRESSEINFORMATION

Wien, am 06/03/2018

KINO UND KONZERTSAAL IM "FUTURE ART LAB"

Neubau auf dem Campus der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Am Anton-von-Webern-Platz 1 in Wien Landstraße starten die Bauarbeiten für das "Future Art Lab" an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Der Neubau bietet auf rund 3.400 Quadratmetern Raum für die Institute "Komposition, Elektroakustik und TonmeisterInnen-Ausbildung", "Konzertfach Klavier" sowie "Film und Fernsehen" (Filmakademie).

Zunächst wird mit dem Aushub, rund 23.000 m³ Material, der elf Meter tiefen Baugrube begonnen. Ab Mai 2018 erfolgt der Rohbau. Läuft alles plangemäß, werden die Arbeiten für das "Future Art Lab" im Herbst 2019 abgeschlossen. Nach Inbetriebnahme der technischen Anlagen und Einrichtung kann der Lehrbetrieb mit Sommersemester 2020 starten. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 24 Millionen Euro.

"Das neue Future Art Lab bedeutet eine weitere Bündelung von Standorten der mdw am Campus Anton-von-Webern-Platz. Hier entsteht erstklassige Infrastruktur zum Lernen und Lehren. Zudem bietet die Zusammenlegung Chancen für institutsübergreifende Synergien und gegenseitige Inspiration", sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

mdw Rektorin Ulrike Sych: „Die mdw wird seit Jahren in internationalen Rankings ganz vorne gereiht. Um diesen Status zu erhalten, ist für uns entscheidend, dass wir unseren Studierenden die bestmöglichen Rahmenbedingungen für das Studium bieten. Neben Faktoren wie etwa der höchsten fachlichen Expertise durch die Lehrenden und individuelle Begleitung der Studierenden, zählt dazu auch eine entsprechend zeitgemäße bauliche und technische Infrastruktur.“

Pavillon mit Konzertsaal und Kino

Die Pläne für den Neubau stammen von Pichler & Traupmann Architekten aus Wien. Das Future Art Lab wird als multifunktionaler, viergeschoßiger Pavillon im Süden des Campusareals errichtet. Das Institut Komposition, Elektroakustik und TonmeisterInnen-Ausbildung bezieht das erste Untergeschoß samt Aufnahmesaal und Klangtheater. Für natürliche Belichtung sorgt ein versenkter Innenhof. Im Erdgeschoß befinden sich ein großes Hauptfoyer und administrative Einheiten. Das flächenmäßig größte Institut, die Filmakademie, ist im ersten Obergeschoß angesiedelt. Hier gibt es künftig einen eigenen Kinosaal und eine großzügige Terrasse. Das Institut für Konzertfach Klavier samt eigenem Konzertsaal zieht künftig ins zweite Obergeschoß des Future Art Labs ein.

Raum-in-Raum-Bauweise

Um den hohen akustischen Anforderungen gerecht zu werden, kommt eine Raum-in-Raum-Bauweise zum Einsatz. Das bedeutet, zwischen Räumen mit hohem Geräuschpegel und Tragstruktur wird eine elastische Zwischenschicht eingezogen. Sie verhindert, dass die Schallschwingungen auf andere Gebäudetrakte übertragen werden. Zudem schützen starke Wände in Massiv- oder Trockenbauweise und Pufferbereiche wie Flure und Zwischenräume vor unerwünschter Geräuschbelastung. Für eine angenehme Akustik in den Räumen des Future Art Lab sorgen entsprechende Wand- und Deckenverkleidungen sowie schallabsorbierende Vorhänge. Auch die Haustechnik folgt den Anforderungen der Akustik. Die Lüftung wird besonders geräuscharm ausgeführt und schallsensible Räume über getrennte Systeme gespeist. Geothermie zur Unterstützung der Heizung und Kühlung, Abwärmenutzung und Wärmerückgewinnung, Bauteilaktivierung, Nachtkühlung sowie energiesparende Beleuchtungssysteme sichern Energieeffizienz im laufenden Betrieb.

Rückfragen Bundesimmobiliengesellschaft:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
 Pressesprecher BIG Konzern
 T +43 5 0244 - 1350
 E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Rückfragen mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Dr.in Doris Piller
 Presse/Öffentlichkeitsarbeit
 T +43-1-71155-7430
 E piller(at)mdw.ac.at, www.mdw.ac.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften

Über die mdw

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zählt zu den weltweit größten und renommiertesten Universitäten für Musik, Theater und Film. Über 3.000 Studierende aus mehr als 70 Ländern genießen in 115 Studienrichtungen aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, Wissenschaft, Forschung und Pädagogik ihre Ausbildung. Zu den insgesamt 24 Instituten der mdw gehören u.a. das Max Reinhardt Seminar sowie die Filmakademie Wien.

www.mdw.ac.at